

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	49 (1976)
Heft:	8
Rubrik:	Humor in Uniform

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 61 / 62 *Grossparkdienst*, alle zwei Monate
- 63 *Sicherheitsvorschriften*
- 64 *Es ist verboten*
- andere Betriebsstoffe als *Reinbenzin* zu verwenden
 - während der Wartung oder des Betriebes von BVB zu *rauchen*
 - den BVB näher als *20 m von offenem Feuer* aufzutanken oder zu entleeren
 - Verschlüsse oder Schrauben zu öffnen, wenn der BVB in Betrieb ist
 - den Tages- oder Grossparkdienst in Räumen durchzuführen
 - den BVB in einem geschlossenen oder nicht sehr gut durchlüfteten Raum zu betreiben
 - unter stabilen Kochkesseln mit BVB zu feuern (Brände, Explosionen)
 - BVB zu Heizzwecken zu brauchen
 - BVB unnötiger Hitze auszusetzen (Überdruck)
 - den BVB auf einer brennbaren Unterlage in Brand zu setzen
 - mit dem BVB auf Fahrzeugen irgendwelcher Art zu kochen
 - die Brennerelemente mit Wasser oder Schnee zu löschen oder auf diese Weise abzukühlen
 - BVB in Küchen oder Lebensmittelmagazinen zu lagern
- 77 Instruktion über BVB durch Küchenchef
- 78 / 79 / 80 Kontrollen / Schlusswort: «... ein treuer Helfer des Küchenpersonals bleibt der BVB nur bei nötiger Pflege»
-

Humor in Uniform

Bald werden wieder die ersten Besuchstage in den Rekrutenschulen durchgeführt. Was Napoleon bei einer Truppeninspektion zustieß, schildert folgende Begebenheit:

Wenn Napoleon ein Regiment inspizierte, war eine sehr genaue Technik ausgearbeitet worden. Ein Adjutant musste sich darüber unterrichten lassen, ob es altgediente Soldaten im Regiment gab, wie einer dieser Männer hieß, wo er zu Hause war, ob und wo er gekämpft, welche Wunden er davongetragen, ob er noch Eltern, ob er Kinder hatte. Der Mann wurde in die erste Reihe gestellt, aus einiger Entfernung zeigte der Adjutant ihn dem Kaiser, und dann schritt Napoleon, die rechte Hand zwischen den Knöpfen der Weste, die linke auf dem Degenknauf, langsam die Front ab und musterte die Soldaten mit Feldherrnblick.

Vor dem Mann, den man ihm von weitem gezeigt hatte, blieb er stehn, dachte nur sekundenlang nach und sagte dann:

«Sieht man dich endlich wieder? Du bist doch Jean Dubois aus Montélimar, nicht wahr? Erinnerst du dich noch an Marengo? Und die Wunde von Lodi? Ganz ausgeheilt, hoffentlich! Und dein alter Vater? Immer noch frisch? Und was machen die Kinder? Was? Du hast noch nicht das Ehrenkreuz? Da hast du mein eigenes!»

Doch da erwidert der Soldat:

«Das ist ein Irrtum, Sire. Ich bin nicht Jean Dubois aus Montélimar. Ich bin Prospère Dupont aus Argenteuil. Bei Marengo war ich nicht dabei, und bei Lodi wurde ich nicht verwundet. Mein Vater ist vor zwanzig Jahren gestorben, Kinder habe ich auch nicht. Aber wenn Eure Majestät geruhen wollen, bei meinem Nebenmann hinzumachen — auf den trifft alles zu, was Eure Majestät mir gesagt haben.»

Ob das Regiment gelacht hat, wird nicht berichtet. Napoleon selbst dürfte nicht gelacht haben, und auch sein Adjutant hatte wohl keinen Grund zum Lachen gehabt.